
Hl. Maur. Märtyrer Bergstein


St. Antonius Gey


St. Apollonia Großhau


Hl. Kreuz Hürtgen


St. Josef Vossenack

Nr. 12

Unser Pfarrbrief

Dezember 2026

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de | Ann-Kathrin Busse



Foto: BuH/picture alliance/dieKLEINERT.de|Ann-Kathrin Busse

Gemeinsamer Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinden Bergstein, Gey, Großhau, Hürtgen und Vossenack

Menschwerdung

Menschwerdung:
keine himmlische Inszenierung
als Zeitvertreib
eines unnahbaren Gottes.

Menschwerdung:
kein Experiment,
nicht abgebrochen,
als es lebensgefährlich wurde.

Menschwerdung:
Teilhabe an unserem Menschsein
mit allen Konsequenzen
bis zum bitteren Ende.

Menschwerdung:
unwiderrufliche Liebeserklärung
unseres menschenfreundlichen Gottes,
der uns nahe sein will – hautnah.

Gisela Baltes, www.impulstexte.de

Gott wird Mensch - eine Botschaft, die kaum zu fassen ist mit unserem Verstand, der immer sofort nach Beweisen sucht, der be-greifen will, was nur mit dem Glauben zu fassen ist.

Gott wird Mensch - und dann auch noch als kleines Kind, als Baby. Was ist das für ein Gott, der nicht als Machthaber, als Herrscher mit allen nur möglichen Attributen seiner Macht kommt, sondern ganz klein anfängt, schutzlos, verletzlich?

Aber genau dadurch uns unendlich nahe, einer von uns, der das Menschsein kennt mit allen Höhen und Tiefen. Einer, der bedingungslos unseren Weg mitgeht, durch unsere Höhen und unsere Tiefen. Der einfach bei uns ist, auch und gerade dann, wenn es schwer ist, wenn es scheinbar keinen Ausweg gibt, wenn wir uns von vielen verlassen fühlen.

Mit einem solchen Gott kann ich immer wieder neu mein Leben teilen, ihn mit hinein nehmen in alles, was mich bewegt, ein solcher Gott gibt mir Kraft.

Und Weihnachten ist das Fest, das uns das immer wieder neu bewusst macht: Gott ist da für mich, ganz nah bei mir!

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen ein frohes und glückliches Weihnachtsfest, das Sie die Menschwerdung unseres guten Gottes immer wieder neu erfahren lässt und Gottes Segen für das Neue Jahr 2027.

Ihr Leitungsteam:

Birgit Kaminski, Alexandra Schäfer, Susanne Jansen, Sebastian Fernando,

Josef Wolff und Monika Schall

Ihr Pastoralteam:

Janny Broekhuizen, Andrea Felden, Petra Graff, Lea Plötz, Roan Horodetzkyy, John Bosco Thipparthi, Kurt Josef Wecker, Susanne Jansen, Josef Wolff und Monika Schall



Gottesdienstordnung Dezember 2026

Dienstag, 01.12.

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Straß**
19.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Vossenack**
	für die Lebenden und Verstorbenen der Herz-Jesu-Bruderschaft	
19.00 Uhr	**Bibel teilen**	**Pfarrheim Gey**

Mittwoch 02.12.

09.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Altenheim**
	mit anschließendem Frühstück	
	für Rudolf und Guido Brüll	

Donnerstag, 03.12.

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Hürtgen**
	für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde	
18.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Gey**
	für Anna Lehnen, Anna Braß, Josef und Dieter Hürtgen	

Freitag, 04.12. *Herz-Jesu-Freitag*

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Brandenberg**
08.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Großhau**
10.15 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Altenheim**



Samstag, 05.12. **Vorabendmessen**

17.00 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Hürtgen**
für Heinrich und Maria Ahns und Sohn Gerd
für die Ehel. Bruno und Elfriede Löhrer
für die Verstorbenen der Familie Dohmen und
die Enkelinnen Marliese, Beate und Luisa

18.30 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Bergstein**
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Jahrgedächtnis für Hans Linnartz mit Gedenken
an Britta und Detlef Linnartz und für alle Lebenden
und Verstorbenen der Familien Linnartz und Schlepütz
für Martin Jansen

Sonntag, 06.12. **Heiliger Nikolaus**

09.00 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Vossenack**
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Stiftungsmesse für Käthe Ballhaus und Anverwandte
Stiftungsmesse für Maria Hallmanns geb. Wirtz
sowie für die Lebenden und Verstorbenen
der Familien Hallmanns und Wirtz
für Reinhold Nießen, Eltern und Schwiegeltern sowie
Bruder Rudi

10.30 Uhr Hl. Messe **mit Gabenprozession** **Pfarrkirche Gey**
Jahrgedächtnis für Pfarrer Klaus Bamfaste

11.00 Uhr Hl. Messe **Alte Klosterkiche Vossenack**

Montag, 07.12.

08.30 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Gey**
mit anschließendem Frühstück

19.00 Uhr Hl. Messe **Kapelle Kleinhau**

Dienstag, 08.12. ***Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria***

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Straß**
19.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Vossenack**
	Stiftungsmesse für verschiedene Stifter	

Mittwoch, 09.12.

Donnerstag, 10.12.

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Hürtgen**
18.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Gey**

Freitag, 11.12.

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Brandenberg**
08.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Großhau**
10.15 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Altenheim**
17.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	**Pfarrkirche Bergstein**
	Lichterfeier aller Hürtgenwalder Kommunionkinder	



Samstag, 12.12. **Vorabendmessen**

17.00 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Großhau**

Stiftungsmesse für die Ehel. Katharina und Theodor Mertens

Stiftungsmesse nach Meinung der Stifter

Stiftungsmesse für die Ehel. Gertrud und Heinrich Cremer

für Heinz Wirtz und Josef Nußbaum und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Wirtz und Herpertz

für Matthias und Margarethe Fleck und Sohn Horst-Peter

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier **Pfarrkirche Vossenack**

18.30 Uhr Hl. Messe **Kapelle Brandenberg**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Sechswochenamt für Edwin Eberwein

Sechswochenamt für Alfred Schumacher

in Gedenken an Maria Schumacher

für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Breuer und Heidbüchel

für die Ehel. Oswald und Erika Winkel und Sohn Ralf

Sonntag, 13.12.

09.00 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Vossenack**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Stiftungsmesse für Pfarrer Gerhard Radecke und Geschwister

Stiftungsmesse für die Familien Schroeder und Wirtz

3. Jahrgedächtnis für Theodore Thönnessen im Gedenken an Peter und Helene Thönnessen

10.30 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Gey**

für Franziska und Peter Wirtz

für Josef und Odilia Meyer und Rudi Breuer

für Willi Schneider und Franz-Josef Franken

für Anneliese und Josef Plum

für Gertrud und Franz Poll und Enkelin Nuria

für Elisabeth und Hubert Hellmann, Prälat Arnold Poll

Sonntag, 13.12.

11.00 Uhr	Hl. Messe	**Alte Klosterkirche Vossenack**
16.00 Uhr	Adventskonzert	**Pfarrkirche Gey**

Montag, 14.12.

19.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Kleinhau**

Dienstag, 15.12.

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Straß**
19.00 Uhr	Hl. Messe **(im Anschluß Beichtzeit**)	**Pfarrkirche Vossenack**

1. Jahrgedächtnis für Maria Wildrath
für Gustav Wildrath und die lebenden und verstorbenen Angehörigen
für Willi Lennartz und die lebenden und verstorbenen Angehörigen
für Horst und Maria Harder, die Familien von Josef und Christine Zöllner
für Gisela und Josef Bonn

Mittwoch, 16.12.

Donnerstag, 17.12.

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Hürtgen**
08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	**Pfarrkirche Gey**

der GGS Gey-Straß

18.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Gey**

für Hubertine Mauel und verstorbene Angehörige
für Sybille und Hubert Göbbels
für Alwine und Christian Weber
für Kathi Becker
für Käthe und Robert Feron

Freitag, 18.12.

08.00 Uhr	**keine Hl. Messe**	**Kapelle Brandenberg**
08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	**Pfarrkirche Bergstein**

der GGS Eifelfüchse Standort Bergstein

Freitag, 18.12.

08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	**Pfarrkirche Vossenack**
	der GGS Eifelfüchse Standort Vossenack	
08.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Großhau**
10.15 Uhr	Evangelischer Gottesdienst	**Kapelle Altenheim**



Samstag, 19.12. **Vorabendmessen**

17.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Hürtgen**
	für die Ehel. Hans und Christel Dobelmann, Geschwister und verstorbene Angehörige	
	für Ehel. Margareta und Herbert Heinen	
	für die Ehel. Sonja und Johann Hürtgen	
	für Werner Hürtgen und die Ehel. Paul und Maria Schakowski und Manfred Schakowski	
18.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Bergstein**
	für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde	
	für Marianne Kamps	
	für die Ehel. Matthias und Gertrud Schweitzer und die Ehel. Karl und Elisabeth Kamps	
	9. Jahrgedächtnis für Richard Wirtz und die Lebenden und Verstorbenen der Familien Wirtz, Lenzen und van Wersch und im Gedenken an Oliver Hauschildt	

Sonntag, 20.12.

09.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Vossenack**
	für die Lebenden und Versorbenen der Pfarrgemeinde	
	Jahresmesse für die Ehel. Hermann und Johanna Rüttgers, Germeter	
	für die verstorbenen Eltern und Schwiegereltern, sowie	
	für die verstorbenen Geschwister	
10.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Gey**
	für Hubert Güster und die lebenden und verstorbenen Angehörigen	
	für Josef Reinartz	
11.00 Uhr	Hl. Messe	**Alte Klosterkirche Vossenack**

Montag, 21.12.

18.30 Uhr	Bußgottesdienst	**Pfarrkirche Hürtgen**
	aller Hürtgenwalder Pfarrgemeinden	

Dienstag, 22.12.

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Straß**
19.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Vossenack**

Mittwoch, 23.12. **Heute bleibt das zentrale Pfarrbüro geschlossen.**

Donnerstag, 24.12. ***Heiligabend***

15.00 Uhr	Krippenfeier	**Pfarrkirche Bergstein**
15.00 Uhr	Krippenfeier	**Pfarrkirche Hürtgen**
16.00 Uhr	Christmette	**Pfarrkirche Großhau**
17.00 Uhr	Christmette	**Pfarrkirche Bergstein**
18.00 Uhr	Christmette	**Pfarrkirche Gey**
21.00 Uhr	Christmette	**Pfarrkirche Vossenack**
24.00 Uhr	Christmette	**Alte Klosterkirche Vossenack**



<u>Freitag, 25.12.</u> **1. Weihnachtstag**

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

Adveniatkollekte

09.00 Uhr Feierliche Weihnachtsmesse **Pfarrkirche Hürtgen**

09.00 Uhr Feierliche Weihnachtsmesse **Kapelle Brandenberg**

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

10.30 Uhr Feierliche Weihnachtsmesse **Pfarrkirche Vossenack**

mitgestaltet durch die Volksmusikanten Vossenack

für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

für die Lebenden und Verstorbenen der Familien

Linzenich und Hallmanns

für Gerti und Ludwig Hoffmann und im Gedenken an Bruno Linzenich

für Dieter Prinz

für Rolf Wilden und die Verstorbenen der Fam. Wilden und Schmitz

10.30 Uhr Feierliche Weihnachtsmesse **Pfarrkirche Gey**

11.00 Uhr Feierliche Weihnachtsmesse **Alte Klosterkirche Vossenack**

17.00 Uhr Feierliche Weihnachtsmesse **Kapelle Simonskall**

für die leb. u. verst. Mitglieder, Gönner und Freunde des Kapellen-Vereins Simonskall e.V.

(siehe Seite 25)

Samstag, 26.12. **2. Weihnachtstag**

09.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Hürtgen**
	für Hubert und Gertrud Bünten, Annelotte Gomoll und Lucy Braun	
10.15 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Altenheim**
10.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Großhau**
	für Maria Commertz	
10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	**Pfarrkirche Gey**
	für Irmgard und Theo Harf, Matthias und Johannes Harf	
	für Margarete Holthausen	
	für Lorenz und Gertrud Harf	
	für Kete und Paul Müller, Ralf Müller	
	für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Bernards, Beys, Cremer Esser und Schall	
	für Maria Hefter-Harperscheidt geb. Harf und Sohn Herbert	
	für Franz-Josef Franken	
11.00 Uhr	Hl. Messe	**alte Klosterkirche Vossenack**
18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	**Pfarrkirche Vossenack**

Fest der Heiligen Familie

27. Dezember 2026

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

» Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen. «

Sonntag, 27.12. **Fest der Heiligen Familie**

09.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Vossenack**
	für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde	
	Jahrgedächtnis für Eva und Bernhard Ronig und im	
	Gedenken an die verstorbenen Angehörigen	
09.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Kleinhau**
10.30 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Gey**
	für Emmi Pelzer und Heinrich Zissenich	
11.00 Uhr	Hl. Messe	**alte Klosterkirche Vossenack**

Montag, 28.12. **Fest der unschuldigen Kinder**

11.00 Uhr	Kindersegnung	**Pfarrkirche Hürtgen**
19.00 Uhr	musikalischer Wortgottesdienst	**Kapelle Kleinhau**
	(Siehe Seite 29)	

Dienstag, 29.12.

08.00 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Straß**
19.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Vossenack**

Mittwoch, 30.12.

Donnerstag, 31.12 **Hl. Silvester**

16.30 Uhr	Jahresabschlußgottesdienst	**Pfarrkirche Großhau**
	mit sakramentalem Segen	
17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	**Pfarrkirche Hürtgen**
18.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Gey**
	mit sakramentalem Segen	
18.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst	**Pfarrkirche Vossenack**
	mit sakramentalem Segen	

Vorschau Januar 2027

Freitag, 01.01.

10.15 Uhr	Hl. Messe	**Kapelle Altenheim**
10.30 Uhr	Hl. Messe	**Kirche Bergstein**
10.30 Uhr	Hl. Messe	**Kirche Gey**
11.00 Uhr	Hl. Messe	**alte Klosterkirche Vossenack**

Samstag, 02.01.

17.00 Uhr	Hl. Messe	**Kirche Hürtgen**
18.30 Uhr	Hl. Messe	**Kirche Bergstein**

Sonntag, 03.01.

09.00 Uhr	Hl. Messe	**Pfarrkirche Vossenack**
10.30 Uhr	Hl. Messe	**Kirche Gey**
11.00 Uhr	Hl.Messe	**alte Klosterkirche Vossenack**

Änderungen vorbehalten

Nächste Tauftermine für alle Hürtgenwalder Pfarreien

19. Dezember 2026
23. Januar, 6. Februar, 20. März, 10. April, 15. Mai, 12. Juni und 10. Juli 2027

Heilige Maurische Märtyrer Bergstein

Der Seniorenkreis Bergstein lädt für
Freitag, den 4. Dezember 2026, 15.00 Uhr, wieder
herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins
Forum Berinsteyn ein.

Neue Senior* innen sind immer herzlich willkommen.

Freundliche Grüße das Organisationsteam

Sankt Josef Vossenack

Die Pfarre Sankt Josef Vossenack lädt wieder zum Senior*innen-Frühstück am Mittwoch, den 2. Dezember ein.

Beginn **um 9.00 Uhr** mit einer Heiligen Messe in der Kapelle des Seniorenheimes mit anschließendem gemeinsamen Frühstück.

Alle Senior*innen ab 65 Jahren sind herzlichst eingeladen. Kostenbeitrag 5,00 Euro

Zu Gott heimgerufen im Monat Oktober/November

Hildegard Föllmer	Vossenack
Marianne Kuck	Großhau
Josef Jakobs	Großhau
Jürgen Knop	Bergstein
Alfred Schumacher	Brandenberg
Edwin Eberwein	Brandenberg
Josef Werts	Großhau
Johanna Jungherz	Bergstein
Werner Heller	Simonskall
Resi Schröder	Hürtgen
Toni Luysberg	Kleinhau
Franz-Josef Müller	Straß

Die Pfarreien gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und Gottes Segen:

Pfarre Hl. Maurische Märtyrer Bergstein

29.12.	Dieter Bergs	84 Jahre
31.12.	Horst Nippa	85 Jahre

Pfarre Hl. Kreuz Hürtgen

14.12.	Rudi Klein	83 Jahre
22.12.	Irmtraud Koll	77 Jahre
30.12.	Wilfried Nepomuck	74 Jahre

Pfarre St. Antonius Gey

01.12.	Edmund Becker	88 Jahre
31.12.	Roswitha Zens	71 Jahre

Pfarre St. Josef Vossenack

04.12.	Edith Kurten	86 Jahre
09.12.	Adolf Degen	83 Jahre
15.12.	Inge Rudolpf	80 Jahre
29.12.	Leo Luysberg	81 Jahre

Die Pfarrgemeinde St. Antonius Gey,
die St. Donatus-Schützen und der S.C. Alemannia Straß
unterstützen die Caritas und sammeln



Lebensmittelspenden

für hilfsbedürftige Familien im Kreis Düren

Seit vielen Jahren sammeln wir in Kooperation mit der Caritas Düren Lebensmittel für Familien in Not.

Gerade an Weihnachten sollte auch in diesen Familien der Tisch gedeckt sein.

Viele Familien haben bereits bei der Caritas nach Hilfen gefragt.

Die Pakete werden von der Caritas für jede Familie individuell zusammengestellt. Es ist also nicht notwendig, die Spenden als fertiges Paket zusammenzustellen.

So freuen wir uns z.B. über jedes Paket Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Gemüsekonserven, Backmischungen, etc.

Wichtig ist nur, dass es sich um haltbare Lebensmittel handeln muss.

Aber auch Seife, Duschgel, Zahnpasta, etc. werden gerne angenommen.

Die Dinge des täglichen Bedarfs werden in den Familien benötigt.

Wir sammeln am Wochenende
während des Gottesdienstes als Gabenprozession – anstatt der Kollekte.

Am Sonntag den 6.12.2026

Gerne können Sie Ihre Spende auch von 11:00 bis 12:30 Uhr ins Sport und Schützenheim Straß oder ins Pfarrheim Gey bringen.



Foto:Christiane Raabe

Liebe Gemeinden in unserem Pastoralen Raum!

Traditionell wird am dritten Adventssonntag das Friedenslicht aus Bethlehem in den deutschen Bistümern ankommen. Über Köln und Hellenthal (dort gibt es eine aktive Pfadfindergruppe) bringe ich es meistens zu allen Kirchen in unseren Gemeinden in Heimbach und Nideggen und seit letztem Jahr auch in Kreuzau und Hürtgenwald. Ich habe aber ein Traum: Wäre es nicht schön, wenn viele Messdiener und Messdienerinnen aus unseren Gemeinden in eine, zentrale heilige Messe kommen, wir gemeinsam das Friedenslicht willkommen heißen und sie es dann mitnehmen in ihren Gemeinden? Natürlich sind alle Gäste und Gemeindemitglieder auch herzlich eingeladen! Weil Zusammenwachsen gar nicht einfach ist habe ich zwei zentrale, heilige Messen ausgewählt**: Für die Gemeinden in Heimbach und Nideggen laden wir nach Heimbach-Hausen ein. Die heilige Messe findet am 20.12.2026 um 9.30 statt.**

Für die Gemeinden in Kreuzau und Hürtgenwald geht es nach Kreuzau. Die heilige Messe finde am 20.12.2026 um 18.00 Uhrt statt. Anschließend an beiden Feiern gibt es einen kleinen, weihnachtlichen Imbiss. Zu den MessdienerInnen nehme ich Kontakt auf! (Ihr dürft Euch natürlich auch bei mir melden.

Meine Kontaktdaten: janny.broekhuizen@bistum-aachen.de / 0152 02678518)

Wir senden Ihnen und Euch jetzt schon adventliche Grüße und freuen uns, Sie/Euch in den Feiern begrüßen zu dürfen!

Roswitha Lennartz, Alexandra Schäfer, Pfarrer John-Bosco Thipparthi, Pfarrer Georg Scherer und Gemeindereferentin Janny Broekhuizen


EINLADUNG
ZUM
Lebendigen
ADVENTSKALENDER
2026
Auch in diesem Jahr öffnet sich an (fast)
jedem Abend im Advent in Vossenack / Raffelsbrand
ein Türchen.
Bei Liedern, Geschichten und Lichtern
wollen wir uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen.
Kommt vorbei, bringt eure Tasse mit
und freut euch auf besinnliche Begegnungen!
15:05

ADVENTSKALENDER

01 Pfadfinder am Truppheim 17:30 Uhr	02 Nachbarschaft Harth am Weihnachtsbaum 18:30 Uhr	03 Vera & Michael Franke Dürenharth 17 18 Uhr	04 Elena Roß & Gaby Kitsche Germeter 50a 18 Uhr	05	06
07 Elisabeth Fazius Mestrenger Weg 23 17:30 Uhr	08 SKF OGS Vossenack – Grundschule 17:30 Uhr	09 Nachbarschaft Andy Holz Im Oberdorf 93a 18 Uhr	10 Maria Borowski & Doreen Hirtz Im Oberdorf 47 18 Uhr	11 Nachbarschaft Roland Lenkeit Ecke Monschauer Str. / Kreuz 18 Uhr	12
13	14 Fatima Kindergarten 17:30 Uhr	15	16 Ehel. Hannhart Germeter 100a 18 Uhr	17 Geschw.-Louis-Haus 18 Uhr	18 Reitstall Fassbender Ringstraße 22 18 Uhr
19 Vossenack glüht DGH 16 Uhr	20	21 KG Els-Spechte DGH 18 Uhr	22 Schwesterngemeinschaft Innenhof GLH 18 Uhr	23	24 Kirche Christmette 21 Uhr

Krippenöffnungszeiten im Bereich Hürtgenwald

St. Antonius Gey: Vom 25.12.2026 Weihnachten bis Lichmess kann man die Krippe täglich von 9.00 - 17.00 Uhr anschauen.



Gey E. Moersheim

St. Apollonia Großhau: Von Weihnachten bis Lichtmess kann die Krippe täglich von 10.00 - 17.00 Uhr besucht werden.



Großhau M. Falter

Hl. Kreuz Hürtgen: Ab dem 4. Advent bis Lichtmess ist die Kirche täglich von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.



Hürtgen P.J.Esser

Hl. Maurische Märtyrer Bergstein: Die Krippe ist vom 24.12.2026 an in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr zu besichtigen.



Bergstein S. Jansen

Hürtgenwald-Gedächtniskapelle Kleinhau:
Die Krippe ist montags von 18.30 - 19.45 Uhr (Gottesdienst) zu besichtigen.

Kapelle Brandenberg: Die Krippe ist ab dem 25.12.2026 bis zum 02.02.2027 von 10.00 - 18.00 Uhr zu besichtigen.



Brandenberg E.Jansen

Marienkapelle Simonskall: Ab dem 24.12.2026 ist die Kirche täglich von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.



Simonskall B.Rüttgers

St. Josef Vossenack: Die Kirche ist ab dem 24.12.2026 täglich von 9.00 - 17.00 Uhr zur Krippenbesichtigung geöffnet.



Vossenack U.HallmannS

Fragen zur Fusion der Kirchengemeinden und Pfarren

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

„Fusion? Wat sull dat?“ – „Die machen unsere Kirche kaputt!“ – „Nach der Fusion ist unser Geld futsch!“

Rund um die Fusion gibt es viele Unsicherheiten und Ängste. Mit diesem Artikel möchte ich Fragen beantworten, Klarheit schaffen und einen Überblick geben.

Was heißt „Fusion“?

In unserem Pastoralen Raum Kreuzau + Hürtgenwald + Heimbach + Nideggen – kurz: „RurEifel“ – gibt es derzeit 23 Kirchengemeinden mit 22 Kirchenvorständen und einem Vermögensverwalter. In einer Gemeinde kam bei der letzten Wahl kein Kirchenvorstand zustande. Die 23 Kirchengemeinden gehören zu 19 Pfarren. (Pfarre und Kirchengemeinde müssen nicht deckungsgleich sein.)

Nach Anhörung aller Kirchenvorstände und des Rates des Pastoralen Raums hat der Bischof entschieden: Zum 1. Januar 2027 werden die Kirchengemeinden und Pfarren im Bereich Kreuzau zu einer Kirchengemeinde und einer Pfarre zusammengelegt. Dasselbe gilt für Hürtgenwald sowie für Heimbach-Nideggen.

Was ändert sich dadurch?

Für die Menschen vor Ort wird sich im Alltag voraussichtlich nur wenig ändern. Gottesdienste, Taufzeiten, Beerdigungen und Erstkommunionfeiern bleiben von der Fusion unberührt.

Was sich nicht ändert: Wir brauchen weiterhin engagierte Menschen vor Ort. Menschen, die Verantwortung übernehmen und das Gemeindeleben aktiv und lebendig mitgestalten.

Was soll die Fusion Positives bringen?

Das Stichwort lautet „Synergieeffekte“. Gemeint ist: Wenn wir Aufgaben zusammen erledigen, können wir Kräfte bündeln und Arbeit vereinfachen.

Schon heute können wir nicht mehr überall alles. Deshalb arbeiten wir längst über Pfarrgrenzen hinweg zusammen – zum Beispiel bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung, beim Pfarrbrief und in der Öffentlichkeitsarbeit, bei liturgischen Diensten, in der Verwaltung der Pfarrbüros und mit den kirchengemeindlichen Angestellten.

Die Herausforderung ist, diese Zusammenarbeit besser zu nutzen, ohne die Nähe zu den Menschen vor Ort zu verlieren.

Die bisherige Aufteilung in 23 Kirchengemeinden – eine Art „Kleinstaaterei“ – bildet die Wirklichkeit nicht mehr ab. In vielen Bereichen arbeiten wir längst über Ortsgrenzen hinweg zusammen. Ich bin übrigens von allen 22 Kirchenvorständen Vorsitzender – auf dem Papier…

Wer übernimmt künftig die Aufgaben der Kirchenvorstände vor Ort?

Die Arbeit bleibt: Reparaturen zu beauftragen, Kollekten zu organisieren, Projekte im Ort zu unterstützen und Vermietungen zu verantworten und vieles mehr.

Auch braucht es weiter Menschen, die sich vor Ort auskennen und Entscheidungen treffen können. Das können einzelne Beauftragte oder Ortsausschüsse sein. Sie sollen einen klaren Entscheidungsrahmen erhalten, damit sie nicht für jede einzelne Maßnahme erst nachfragen müssen.

Wegfallen sollen dagegen viele formale Aufgaben, die die Kirchenvorstände bisher erledigen müssen – etwa Sitzungen, fristgerechte Einladungen, Protokolle, die Organisation von Kirchenvorstandswahlen und die Vertretung auf anderen Ebenen.

Was passiert mit unserem Geld?

Zum Vermögen einer Kirchengemeinde gehören Geld, Grundstücke und Gebäude. Ein großer Teil des Vermögens ist in sogenannten „Fonds“ gebunden. Dabei handelt es sich häufig um Stiftungen, die für einen bestimmten Zweck eingerichtet wurden.

Früher (und heute leider kaum…) haben Menschen der Kirche öfter einen Teil ihres Vermögens vererbt, damit „ihre“ Kirche im Ort dauerhaft unterhalten und zum Beispiel Reparaturen bezahlt werden konnten. Ein solcher Fonds heißt „Fabrikfonds“. Der Begriff stammt aus dem Lateinischen und ist abgeleitet von „faber“, „Handwerker“.

Wichtig ist: Vermögen, das für einen bestimmten Zweck gestiftet wurde, behält diese Zweckbindung auch nach der Fusion. Es wird weiterhin nur für den vorgesehenen Zweck verwendet.

Anders ist es bei den sogenannten „freien Mitteln“. Sie sind nicht an einen bestimmten Zweck gebunden und stehen dem neuen Kirchenvorstand „frei“ zur Verfügung. Die Vermögenslage ist von Gemeinde zu Gemeinde sehr unterschiedlich. Deshalb wird der neue Kirchenvorstand sicher darauf achten, wer wie viel in die Hochzeit eingebracht hat, wenn es um die Frage geht, was zukünftig in einer Ortsgemeinde in welchem Rahmen mitfinanziert wird.

Müssen wir Angst haben, dass unsere Kirche oder Kapelle geschlossen wird?

Die Antwort lautet: Ja und nein.

Ja, denn allein mit Kirchensteuermitteln und dem vorhandenen kirchlichen Vermögen können wir künftig nicht mehr alle Kirchen und Kapellen unterhalten. In unserem Pastoralen Raum ist derzeit nur noch etwa die Hälfte der Bevölkerung katholisch – und der Anteil sinkt weiter. Ab 2028 sollen die Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln deutlich zurückgehen. Deshalb müssen wir rechtzeitig überlegen, welche Prioritäten wir setzen.

Nein, wenn es vor Ort genügend Unterstützung für den Erhalt einer Kirche oder Kapelle gibt. Ein Kirchengebäude ist mehr als ein Ort für Gottesdienste: Es kann ein Denkmal sein, ein wichtiger Teil der Dorfgeschichte, ein Ort der Identifikation und die Mitte des Dorflebens. Um solche Gebäude zu erhalten, braucht es Unterstützung von Menschen und Einrichtungen über unsere kirchliche Organisation hinaus.

Geht es bei der Fusion immer nur ums Geld?

Hoffentlich nicht! Die Fusion soll das kirchliche Leben vereinfachen. Unter einem gemeinsamen Dach sollen bewährte Aktivitäten, interessante Angebote und neue, auch experimentelle Projekte Platz finden.

Kirchliches Leben ist bunt und vielfältig. Deshalb sprechen wir gern von „Orten von Kirche“. Denn Kirche findet nicht nur in Kirchengebäuden und Pfarrheimen statt, sondern auch in Kindertagesstätten, Altenheimen, Schulen, Verbänden, Wallfahrtsgruppen und an vielen anderen Orten.

Trotzdem drehen sich viele Fragen, die ich höre, ums Geld. Ein früherer Bürgermeister sagte einmal zu mir: „Geld ist nie das Problem.“ Wenn der Wille stark genug ist, sollte ein Vorhaben nicht am Geld scheitern.

für das Leitungsteam des Pastoralen Raums:Pastor Josef Wolff, Pfarradministrator

Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag
Besuch der Weihnachtskrippe in der Marienkapelle Simonskall

Der „Verein der Freunde und Förderer der Marien-kapelle Simonskall e.V." lädt - zusammen mit Pfarrer Josef Wolff - zum weihnachtlichen Festgottesdienst ein:

Am 1. Weihnachtstag, dem 25. Dezember 2026, um 17.00 Uhr wird in der Marienkapelle Simonskall ein feierlicher Weihnachtsgottesdienst gefeiert.

Wie alljährlich ist die kleine, aber sehr schöne von Herrn Werner Keischgens (+) aus Hürtgen geschaffene Eifeler Weihnachtskrippe wieder zu bestaunen.

Nach dem Festgottesdienst sind alle Besucher am Kapellenvorplatz zum weihnachtlichen Umtrunk, zur Begegnung und zu einem guten Gespräch eingeladen.

Zu dieser Simonskaller Weihnachtsmesse am 1. Weihnachtstag wird herzlich eingeladen.



(Foto: B. Rüttgers)

EINLADUNG

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder
Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Wir freuen uns über jedes Kind was hilft und dabei ist!

Zur Gruppeneinteilung und zur Gesangprobe sehen wir uns,

am Mittwoch, den 30.12.2026 um 17:00 Uhr im Pfarrheim Gey

Der Rundgang durch die Orte Gey, Straß, Schafberg und Horm folgt

am Sonntag, den 03.01.2027 ab 11:30 Uhr

Bei Rückfragen könnt Ihr Euch gerne bei Birgit Kaminski Tel 7911 melden!

Die Sternsinger kommen!

Gutes Essen, starke Kinder- Sternsingen für gesunde Ernährung



St. Josef, Vossenack:
Die Pfadfinder von Vossenack sammeln am Sonntag, den 10.01.2027 ab 10.00 Uhr in Vossenack, Simonskall und Raffelsbrand.

Hl. Maurische Märtyrer Bergstein:
Am Samstag, den 09.01.2027 ziehen die Sternsinger ab 10.00 Uhr durch Bergstein und Brandenberg.

St. Antonius, Gey:
Aussendung: 03.01.2027 ab 11.30 Uhr für die Orte Gey, Straß, Schafberg und Horm.

Hl. Kreuz Hürtgen:
In Hürtgen findet die Sternsingeraktion am Sonntag, den 10.01.2027 statt. Um 9.30 Uhr sendet Pastor Neuenhofer die Sternsinger an der Krippe in der Kirche zum Rundgang durch den Ort aus. Im Anschluss gibt es für alle einen kleinen Imbiss im Pfarrhaus. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr im Pfarrhaus.

St. Apollonia Großhau:
Ab 28.12.2026 liegen die Aufkleber für Sie in der Kirche bereit.

Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung

„Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“
Die Aktion 2027 bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern das Thema Ernährung näher und zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist. In vielen Regionen der Welt ist eine gesunde und ausreichende Ernährung von Kindern nicht gewährleistet. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) waren 2024 weltweit 150,2 Millionen Kinder unter fünf Jahren chronisch unterernährt und daher in ihrem Wachstum verzögert. 42,8 Millionen Kinder waren akut unterernährt, also abgemagert und entkräftet. Partnerorganisationen der Sternsingerinnen und Sternsinger setzen sich weltweit dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können.

Firmung 2026


(Foto: Bonifatiuswerk)

In drei Feiern haben 88 junge Menschen und 2 Erwachsene aus unseren Gemeinden das Sakrament der Firmung empfangen dürfen. 33 Jugendliche kamen am 7. November 2026 für ein „warming-up“ mit Bischof Helmut Dieser in den Räumlichkeiten der katholischen Grundschule in Nideggen-Schmidt zusammen, um dort Fragen zu stellen und sich ein wenig kennenzulernen. Anschließend spendete Bischof Dieser in einer feierlichen Messe in der St Hubertus Kirche die Firmung.

Am 8. November 2026 trafen sich 13 Jugendliche in der Christus-Salvator Kirche in Heimbach um dort von Domkapitular Hajo Hellwig gefirmt zu werden.

In Hürtgenwald-Gey wurden 40 Jugendliche und 2 Erwachsene von Bischof Dieser gefirmt. Auch sie sprachen vor der heiligen Messe mit dem Bischof.

Jede und jeder Firmling suchte sich in der Vorbereitungszeit einen biblischen Firmspruch aus. Jede Gruppe hat anschließend einen gemeinsamen Vers gewählt. Diese möchten wir an dieser Stelle gerne mit ihnen teilen:

Nideggen, Berg und Abenden:
„Seid vielmehr umgänglich und hilfsbereit.
Vergebt euch gegenseitig, weil Gott auch euch durch Christus vergeben hat.“
Epheser 4, 32

Schmidt:
„Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen!
Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst!
Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“

Heimbach, Hausen/Blens, Vlatten und Hergarten:
„Unter Gottes Flügeln findest du Zuflucht.“ Psalm 91, 4

Kreuzau-Üdingen:
„Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“
Numeri 6, 25-26

Kreuzau-Stockheim:
„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ Lukasevangelium 10, 20

Hürtgenwald:
„Die auf Gott vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.“ Jesaja 40, 31

Patenprojekt:
„Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist.“ Psalm 51,12

Erwachsenengruppe:
„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.“ Psalm 91,11

Gottes Segen für alle, die mit dem Heiligen Geist beschenkt wurden und ihren Glauben so besiegelt haben! An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die ehrenamtliche Leitungen und Katechet*innen Niklas Pelzer, Sebastian Fernando, Birgit Kaminski, Andrea Schüßeler, Heidi Kümper und Roswitha Lennartz. Wo wäre ich ohne euch?!

Gemeidereferentin Janny Broekhuizen

Sankt Apollonia Großhau

Musikalischer Wortgottesdienst am 4. Weihnachtstag

"Weihnachten in der Kapelle"

Auch in diesem Jahr lädt die Pfarrgemeinde Großhau wieder zu einer musikalischen Andacht am 4. Weihnachtstag ein.

Am 28.12.2026, um 19.00 Uhr sind alle Interessierten in die Hürtgenwald-Gedächtniskapelle Kleinhau eingeladen, um gemeinsam die vertrauten Weihnachtslieder zu singen und mit Texten, die zum Nachdenken anregen, die Weihnachtszeit zu feiern.

Wir freuen uns euch!

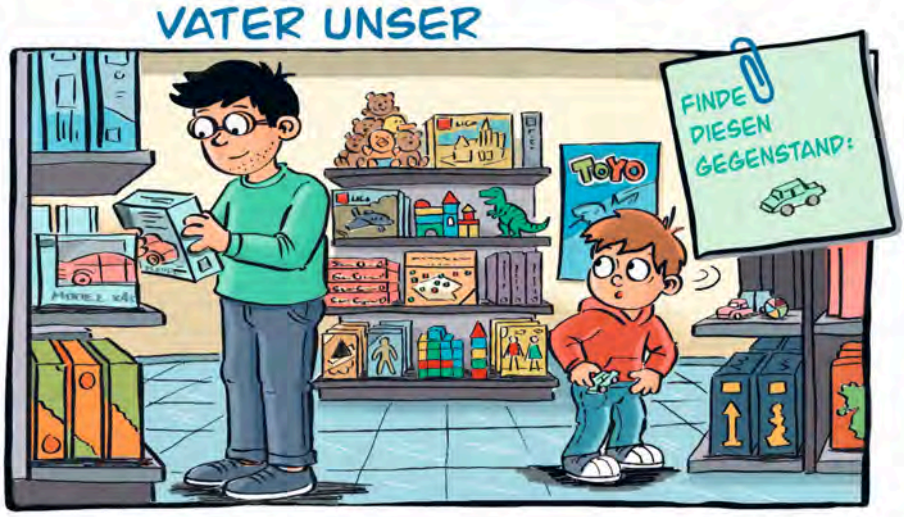
VATER unser ...

Und führe uns nicht in Versuchung

Versuchung – noch ein schwieriges Wort in diesem alten Gebet. Eigentlich benutzen das nur noch Menschen, die aufgefordert werden, zu viel Ungesundes zu essen und genau wissen, dass sie nicht mitmachen sollten. „Führ mich bloß nicht in Versuchung!" Also heißt Versuchung wohl, gern etwas Falsches zu tun.

Kann Gott wollen, dass wir das tun? Kann er uns In Versuchung führen? Das passt eigentlich gar nicht zu meinem Bild von Gott. Natürlich mache ich Fehler und stecke manchmal tief in richtig gemeinen Aktionen, aus denen ich kaum wieder rausfinde. Ich vertraue darauf, dass Gott mich auch in diesen Situationen nicht verlässt. Aber bringt er mich in diese Situation hinein?

Bibelwissenschaftler sind ziemlich sicher, dass das Gebet original von Jesus ist. Also muss er wohl überzeugt gewesen sein, dass Gott uns in ziemlich schwierige Situationen bringen kann und uns vor echte Herausforderungen stellt. Deshalb soll ich beten: Bewahre mich davor, stell mich nicht auf die Probe, lieber Gott! Teste nicht aus, wie gut ich bin, denn das geht bestimmt schief … Es ist also vielleicht eine Bitte, mit der ich ganz ehrlich zugeben kann, wie klein und schwach ich bin: Wenn es zu schwer wird, schaffe ich das nicht. Vater unser, du kannst mich davor bewahren. Ich bitte dich: Tu es!



Andrea Waghubinger

Was feiere ich, was feierst du?

Chanukka

An Weihnachten sind Lichter sehr wichtig wie zum Beispiel die Kerzen am Weihnachtsbaum. Deshalb wird das jüdische Fest Chanukka auch oft mit Weihnachten verglichen, weil auch bei diesem Fest Licht sehr wichtig ist: An jedem Tag des achttägigen Festes wird eine Kerze am achtarmigen Chanukka-Leuchter entzündet. Hinzukommt, dass Chanukka auch immer im November oder Dezember gefeiert wird, wenn es draußen dunkel und Licht sehr wichtig ist.
Inhaltlich hat das Chanukka-Fest überhaupt nichts mit Weihnachten zu tun. Es wird auch gefeiert in Erinnerung an ein sehr freudiges Ereignis vor über 2.000 Jahren. Damals herrschte eine fremde Macht in dem Land der Juden, die an einen anderen Gott glaubte: an Zeus. Für diesen Zeus hatten die Fremden einen Altar im Jerusalemer Tempel aufgebaut. Nachdem die Juden die Fremden besiegt und den Altar aus dem Tempel entfernt hatten, feierten sie das erste Chanukka, was auf Deutsch „Einweihung" bedeutet. Heute ist es ein ausgelassenes Fest, bei dem vor allem – wie an Weihnachten – die Kinder beschenkt werden.



Foto: Peter Kane

Öffnungszeiten und Termine

Pfarrer Josef Wolff ist im Pfarrhaus Vossenack unter der Telefon: 0 24 29 / 10 23 zu erreichen oder über E-Mail: pfarrer@josef-wolff.de

In dringenden Fällen: 0160 93 32 86 40

In Notfällen können Sie außerdem noch
Herrn **Pfarrer Neuenhofer** unter der Tel.-Nr.: 0 24 29 / 12 94 und
Pater Laurentius (bei Beichtangelegenheiten) unter der Tel.-Nr. 30833 erreichen.

Informationen erhalten Sie im zentralen Pfarrbüro in St. Josef Vossenack

Baptist-Palm-Platz 8, 52393 Hürtgenwald-Vossenack
Telefon: 0 24 29 / 10 23, Telefax: 0 24 29 / 90 86 26

E-Mail: pfarrgemeinde-vossenack@t-online.de
Weitere Informationen auch auf dieser Internetseite: gdg-kreuzau-huertgenwald.de

Anmerkung: Der Pfarrbrief kann auch per Mail zugesandt werden. Bei Interesse schreiben Sie uns bitte oder abonnieren Sie den Newsletter **gdg-kreuzau-huertgenwald.de.**

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Gey	montags	von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr (Tel. 0 24 29 / 12 94) (nur für Gebetsanliegen)
Vossenack	montags	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	mittwochs	von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
	freitags	von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Das zentrale Pfarrbüro bleibt am 23.12.2026 geschlossen.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief im Dezember: 09.12.2026

Druck: Rainer Valder | www.mediendesigner.com